

Bedienungsanleitung Mode d'emploi

700.602

700.605

700.609

**TEMPERATUR-
SCHNELLKÜHLER/-FROSTER**

DE - Betriebs- und Wartungsanleitung



TEMPERATUR-SCHNELLKÜHLER/-FROSTER 2/3 - 5T – 10T – 15T

1. Allgemeine Warnhinweise

Es wird empfohlen, die Anweisungen in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung sorgfältig zu lesen, wobei zu beachten ist, dass die Anleitung ein integraler Bestandteil der Maschine ist und sorgfältig aufbewahrt werden muss. Wenn Sie es verlieren oder verderben, fordern Sie eine weitere Kopie mit Angabe des Modells und das Kaufdatum des Gerätes an.

Der Schnellkühler/-froster wurde nur für die schnelle Temperaturabsenkung und -einfrierung von Lebensmitteln entwickelt und gebaut.

DER HERSTELLER LEHNT DAHER JEDE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN AB, DIE DURCH

*UNSACHGEMÄßEN GEBRAUCH
VERWENDUNG VON NICHT ORIGINALLEN
ERSATZTEILEN, NICHT AUTORISIERTE
ÄNDERUNGEN AM MODELL, NICHTBEACHTUNG
DER ANWEISUNGEN IN DER
BEDIENUNGSANLEITUNG ENTSTEHEN*

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSNORMEN

Arbeiten Sie nicht an elektrischen Teilen, bevor Sie die Stromzufuhr unterbrechen; ein Kontakt kann zum Tod führen.

Betreiben Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.

Führen Sie keine Reinigungsarbeiten mit angeschlossenem Gerät durch. Stecken Sie keine Schraubendreher, Küchenutensilien oder ähnliches zwischen bewegliche Teile oder Schutzvorrichtungen.

2. Vorläufige Prüfungen

Überprüfen Sie das Gerät sofort nach Erhalt auf eventuelle Transportschäden. Entpacken Sie das Gerät und vergewissern Sie sich, dass das Zubehör der Verpackung beigelegt wurde.

Im Falle von Transportschäden müssen Sie Ihr Vorbehalt sofort dem Fahrer mitteilen; innerhalb von drei Tagen müssen dieses Vorbehalt durch eingeschriebenen Brief an den Spediteur und eine Kopie zur Information an das Unternehmen oder den autorisierten Händler bestätigt werden.

Jede Reklamation muss innerhalb von acht Tagen bei uns eingehen.

3. Garantiebedingungen

Die Geräte haben eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum (ohne elektrische Teile). Alle im Rahmen der Garantie gelieferten Ersatzteile werden an unser Lager zurückgeschickt.

Bei Lieferung von Garantie-/Ersatzmaterial wird das Material erst nach Rückgabe des von der Garantie abgedeckten fehlerhaften Materials geliefert bzw. ersetzt.

Der Garantieschein muss innerhalb von acht Tagen nach der Installation ausgefüllt und an den Hersteller geschickt werden.

4. Installation

Die Hauptmerkmale: Abmessungen, Absorptionen usw. sind im Handbuch und auf dem CE-Zeichen angegeben und gekennzeichnet.

Verwenden Sie für den elektrischen Anschluss eine Schutzkontaktsteckdose mit Fehlerstromschutzeinrichtung und achten Sie darauf, dass Netzspannung und Durchfluss für die Motoraufnahme geeignet sind.

4.1 POSITIONIERUNG

Der Installateur muss alle Brandschutzvorschriften prüfen und die Maschine in Übereinstimmung mit den Unfallverhütungsvorschriften und den geltenden Vorschriften aufstellen.

Da das Gerät einen luftgekühlten Kondensator verwendet, muss diese Eigenschaft bei der Positionierung berücksichtigt werden, wobei die Einlassseite der Kühlluft frei zu halten ist; außerdem muss sie mindestens 20 cm von Wänden oder anderen Einrichtungen auf der Auslassseite der Luft entfernt sein, um die beste Leistung zu erzielen.

Stellen Sie das Gerät nicht an geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen auf, die direkt dem Sonnenlicht ausgesetzt sind, und halten Sie es auf keinen Fall von Wärmequellen fern.

4.2 RÄUMLICHKEITEN

Im Allgemeinen arbeiten luftgekühlte Kühlgeräte bei einer maximalen Raumtemperatur von 32° C; in Räumen mit höheren Temperaturen ist die angegebene Leistung nicht gewährleistet.

Der Hersteller garantiert die Schutzart IP43 (gemäß den Normen CEI 70-1 EN 60529 IEC529), wenn es die Raumbedingungen erfordern, ist es die Aufgabe des Installateurs, die Verwendung geeigneterer Abdeckungen zu bewerten.

HINWEISE

Für eine korrekte Installation:

- Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse
- Überprüfen Sie die Absorption, wenn die Maschine angeschlossen ist
- Mindestens einen Schnellkühlung/-frostzyklus abschließen

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß transportiert wurde (z.B. nicht senkrecht oder auf der Rückseite), warten Sie mindestens 4 Stunden, bevor Sie es einschalten.

Informieren Sie den Kunden über den genauen Einsatz der Maschine unter Bezugnahme auf spezifische Kundenanforderungen.

4.3 ENTSORGUNG

Betreff: Gesetzesverordnung Nr. 151 vom 25.07.2005 (ROHS - WEEE)

Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Verringerung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und zur Abfallentsorgung (Amtsblatt vom 29.07.2005 Nr. 175 vom - Amtsblatt Nr. 135)

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronikschrott)

(Anwendbar in Ländern der Europäischen Union und in Ländern mit getrennten Sammelsystemen)



Die obige Kennzeichnung auf diesem Produkt oder seiner Unterlagen weist darauf hin, dass das Gerät am Ende seines Lebenszyklus nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um Umwelt- und Gesundheitsschäden durch unsachgemäße Abfallentsorgung zu vermeiden, wird der Anwender aufgefordert, dieses Produkt von anderen Abfallarten zu trennen und verantwortungsbewusst zu recyceln, um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern. Privatanwender werden gebeten, sich an den Händler zu wenden, bei dem Sie das Produkt gekauft haben oder die für alle Informationen über die getrennte Sammlung und das Recycling dieser Art von Produkten zuständige örtliche Stelle zu wenden.









Geschäftsanwender werden gebeten, sich mit ihrem Lieferanten in Verbindung zu setzen und die Bedingungen des Kaufvertrags zu prüfen. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderen gewerblichen Abfällen entsorgt werden. Für die unsachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gibt es Geldstrafen für den säumigen Benutzer.

5. BENUTZERSCHNITTSTELLE




DIE BEDIENUNG UND EINSTELLUNG DES REGLERS IST IN DER BEILIEGENDEN BEDIENUNGSANLEITUNG EVCO **EVX8015** DIGITALE KONTROLLE BESCHRIEBEN

6.1 TASTEN

SYMBOL	NAME
	Taste INKREMENT
	Taste DEKREMENT
	Taste ABTAUEN
	Taste EINSCHALTEN / AUSSCHALTEN / ZYKLUSSTART / ZYKLUSSTOPP
	Taste TIEFKÜHLUNG
	Taste SCHNELLKÜHLUNG
	Taste HARD-SCHNELLKÜHLUNG SOFT-FROST
	HILFS-Taste

6.2 IKONE

SYMBOL	NAME
	<p>Ikone TIEFKÜHLUNG Blinkt während der Auswahl des Soft-Tiefkühl- und Aufbewahrungszyklus, leuchtet während des nächsten Tiefkühlzyklus.</p>
	<p>Ikone SCHNELLKÜHLUNG Blinkt während der Auswahl des Schnellkühl- und Aufbewahrungszyklus, leuchtet während des nächsten Schnellkühlzyklus.</p>
<p>HARD</p>	<p>Ikone SCHNELLKÜHLUNG SOFT/HARD Blinkt während der Auswahl des Hard-Schnellkühl- und Aufbewahrungszyklus oder während, leuchtet während des tiefkühl- und Aufbewahrungszyklus. Leuchtet während des Schnellkühlzyklus.</p>
	<p>Ikone SCHNELLKÜHLUNG / TIEFKÜHLUNG TEMPERATUR Blinkt, wenn der Nadelfühler-Einstich-Test nicht korrekt durchgeführt wurde Leuchtet während des Temperaturzyklus.</p>
	<p>Ikone SCHNELLKÜHLUNG / TIEFKÜHLUNG AUF ZEIT Blinkt bei der Einstellung des aktuellen Tages und der Uhrzeit. Leuchtet während des Zeitzyklus.</p>
	<p>Ikone AUFBEWAHRUNG Leuchtet bei laufender Aufbewahrung.</p>
	<p>Ikone ABTAUEN Leuchtet beim Abtauen.</p>
	<p>Ikone VORKÜHLUNG Blinkt, wenn die Zelle während der Vorkühlung die eingestellte Temperatur nicht erreicht hat. Leuchtet, wenn die Zelle während der Vorkühlung die gewünschte Temperatur erreicht hat.</p>
<p>HACCP</p>	<p>Ikone HACCP Blinkt, wenn mindestens ein neuer HACCP-Alarm vorhanden ist. Leuchtet, wenn nicht alle Alarminformationen angezeigt werden.</p>

<p>°C</p>	<p>Ikone GRAD CELSIUS Leuchtet, wenn die Einheit der Temperaturmessung in Grad Celsius angegeben wird.</p>
<p>°F</p>	<p>Ikone GRAD FAHRENHEIT Leuchtet, wenn die Einheit der Temperaturmessung in Grad Fahrenheit angegeben wird.</p>
<p>min</p>	<p>Ikone MINUTEN Leuchtet, wenn die Zeiteinheit in Minuten angegeben ist.</p>
<p></p>	<p>Ikone STAND-BY Leuchtet, wenn sich das Gerät im "Stand-by"-Modus befindet.</p>
<p>Loc</p>	<p>Ikone TASTATUR VERRIEGELT Leuchtet, wenn die Tastatur verriegelt ist.</p>
<p>UnL</p>	<p>Ikone TASTATUR ENTRIEGELT Leuchtet, wenn die Tastatur entriegelt ist.</p>

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN BEGINN DER SCHNELLKÜHLUNG - UND TIEFKÜHLUNGZYKLEN

Nachfolgend finden Sie die Einstellanweisungen zum Starten der gängigsten Funktionen des Gerätes.

ANMERK. ES IST EINE GUTE PRAXIS, FÜR EINE BESSERE EFFIZIENZ DES GERÄTES DARAN ZU DENKEN, NACH 2/3 AUF EINANDERFOLGENDEN SCHNELLKÜHLUNGEN EINE MANUELLE ABTAUUNG DURCHZUFÜHREN. DIESER VORGANG WIRD DURCHGEFÜHRT, INDEM DIE ZELLENTÜR

OFFEN GEHALTEN WIRD UND DIE ABTAUTASTE GEDRÜCKT WIRD ,

DIESE BEFEHLSFOLGE SENDET DIE MASCHINE ZUM MANUELLEN

ABTAUEN.

ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Sonde für max. 2 - 3 cm in den Kern einzuführen.

7.1 SCHNELLKÜHLUNG MIT SOFT-TEMPERATUR

Verfahren zur Schnellkühlung von Lebensmitteln bei SOFT-Temperatur:

0. Schalten Sie den Schnellkühler ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken
1. Anwendung des Nadelfühlers auf Lebensmittel




2. Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken

Nach 1 Sekunde zeigt das Display den Sollwert der Zelltemperatur während der Schnellkühlung (-5°C) an. Dieser Wert kann durch Drücken der



Inkrement-/Dekrement-Tasten verändert werden

3. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START 
4. Der Schnellkühlzyklus endet, wenn die Kerntemperatur des Fühlers +3°C erreicht.
5. Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Temperaturschnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Temperatur der Zellsonde durch Drücken der Taste SCHNELLKÜHLUNG zu



visualisieren. Auf diese Weise erscheint für 5 Sekunden die Temperatur der Zellsonde auf dem Display.

Wenn Sie das Produkt aus dem Schnellkühler entfernen möchten, drücken Sie die



Taste START

7.2 SCHNELLKÜHLUNG MIT HARD-TEMPERATUR

Verfahren zur Schnellkühlung von Lebensmitteln bei HARD-Temperatur:


0. Schalten Sie den Schnellkühler ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken
1. Anwendung des Nadelfühlers auf Lebensmittel

2. Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken  Nach 1 Sekunde zeigt das Display den Sollwert der Zelltemperatur während der Schnellkühlung (-15°C) an. Dieser Wert kann durch Drücken der Inkrement-/Dekrement-

Tasten verändert werden




3. Drücken Sie die Taste  um die Hard-Schnellkühlung zu aktivieren.

4. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START 
5. Der Schnellkühlzyklus endet, wenn die Kerntemperatur des Fühlers +3°C erreicht.

6. Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Temperaturschnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Temperatur der Zellsonde durch Drücken der Taste SCHNELLKÜHLUNG zu

visualisieren  Auf diese Weise erscheint für 5 Sekunden in Grün die Temperatur der Zellsonde auf dem Display.




Wenn Sie das Produkt aus dem Schnellkühler entfernen möchten,

drücken Sie die Taste START  .


7.3 ZEIT-SCHNELLKÜHLUNG SOFT

Verfahren zur Zeitschnellkühlung von Lebensmitteln SOFT:

0. Schalten Sie den Schnellkühler ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken
1. Anwendung des Nadelfühlers auf Lebensmittel

2. Taste SCHNELLKÜHLUNG zweimal drücken  nach 1 Sekunde erscheint auf dem Display der Sollwert der Zykluszeit (90 min). Dieser Wert kann durch Drücken der Inkrement-/Dekrement-Tasten verändert werden  .

3. Drücken Sie erneut die Taste  um die eingestellte Zyklustemperatur anzuzeigen (-5°C). Mit den Tasten Inkrement/Dekrement wird die gewünschte Betriebstemperatur eingestellt  .

4. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START 
5. Das Display zeigt die verbleibende Zeit bis zum Ende des Zyklus an. Letzteres endet, wenn die als Dauer der Schnellkühlphase eingestellte Zeit abgelaufen ist.

6. Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Zeitschnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Temperatur der Zellsonde durch Drücken der Taste

SCHNELLKÜHLUNG zu visualisieren . Auf diese Weise erscheint für 5 Sekunden die Temperatur der Zellsonde auf dem Display. Zusätzlich zeigt das Display

normalerweise die verbleibende Zeit bis zum Ende des Zyklus an. Wenn Sie das Produkt aus dem Schnellkühler entfernen möchten, drücken Sie die Taste


START .

7.4 ZEIT-SCHNELLKÜHLUNG HARD


Verfahren zur Zeitschnellkühlung von Lebensmitteln HARD:

0. Schalten Sie den Schnellkühler ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken

1. Anwendung des Nadelfühlers auf Lebensmittel

2. Taste SCHNELLKÜHLUNG zweimal drücken  nach 1 Sekunde erscheint auf dem Display der Sollwert der Zykluszeit (90 min). Dieser Wert kann durch Drücken der Inkrement-/Dekrement-Tasten verändert werden



3. Drücken Sie erneut die Taste SCHNELLKÜHLUNG  um die eingestellte Zyklustemperatur anzuzeigen (-15°C). Mit den Tasten Inkrement/Dekrement wird die gewünschte Betriebstemperatur eingestellt



4. Drücken Sie die Taste  um die Hard-Schnellkühlung zu aktivieren.

5. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START 

6. Das Display zeigt die verbleibende Zeit bis zum Ende des Zyklus an. Letzteres endet, wenn die als Dauer der Schnellkühlphase eingestellte Zeit abgelaufen ist.

7. Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Zeitschnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Temperatur der

Zellsonde durch Drücken der Taste SCHNELLKÜHLUNG zu visualisieren . Auf diese Weise erscheint für 5 Sekunden die Temperatur der Zellsonde auf dem Display.

Zusätzlich zeigt das Display normalerweise die verbleibende Zeit bis zum Ende des Zyklus an.

Wenn Sie das Produkt aus dem Schnellkühler entfernen möchten, drücken Sie die

Taste START 

7.5 TEMPERATUR-TIEFKÜHLUNG


Verfahren zur Temperatur-Tiefkühlung von Lebensmitteln:

0. Schalten Sie den Schnellkühler ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken

1. Anwendung des Nadelfühlers auf Lebensmittel

2. Die Taste TIEFKÜHLUNG drücken  Nach 1 Sekunde zeigt das Display den Sollwert der Zelltemperatur während der Schnellkühlung (-38°C) an. Dieser Wert kann durch Drücken der Inkrement-/Dekrement-Tasten


verändert werden  

3. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START 

4. Der Tiefkühlzyklus endet, wenn die Kerntemperatur des Fühlers -18°C erreicht.

5. Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Tiefkühlphase ist es jederzeit möglich die Temperatur der Zelle durch Drücken der Taste TIEFKÜHLUNG zu

visualisieren . Auf diese Weise erscheint für 5 Sekunden die Temperatur der Zelle auf dem Display.

Wenn Sie das Produkt aus dem Schnellkühler entfernen möchten, drücken Sie die


Taste START .

7.6 ZEIT-TIEFKÜHLUNG

Verfahren zur Zeit-Tiefkühlung von Lebensmitteln:

0. Schalten Sie den Schnellkühler ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken

1. Anwendung des Nadelfühlers auf Lebensmittel

2. Die Taste TIEFKÜHLUNG zweimal drücken  nach 1 Sekunde erscheint auf dem Display der Sollwert der Zykluszeit (240 Min). Dieser Wert kann durch Drücken der Inkrement-/Dekrement-Tasten verändert

werden  .

3. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START 

4. Der Tiefkühlzyklus endet, wenn die als Dauer der Tiefkühlphase eingestellte Zeit abgelaufen ist.

5. Die Aufbewahrungsphase startet automatisch

Während der Tiefkühlphase ist es immer möglich, die Temperatur der Zellsonde durch Drücken der Taste anzuzeigen

TIEFKÜHLUNG .

Auf diese Weise erscheint für 5 Sekunden die Temperatur der Zellsonde auf dem Display.

Wenn Sie das Produkt aus dem Schnellkühler entfernen möchten, drücken Sie die

Taste START .

7.7 FUNKTION“HACCP”

Einleitende Bemerkungen

Mit der Funktion "HACCP" können bis zu 9 Ereignisse für jeden der 3 HACCP-Alarme gespeichert werden, danach überschreibt das letzte Ereignis das älteste. Die folgende Tabelle zeigt Informationen über die HACCP-Alarme, die das Gerät speichern kann.

Alarm	Code	Kritischer Wert	Datum und Uhrzeit der Anzeige	Dauer
Alarm bei unvollendeter Temperatur-Schnellkühlung oder Temperatur-Tiefkühlung innerhalb der Maximaldauer	Zeit	die maximale Temperatur, die der Nadelfühler nach der Schnellkühlung misst, wenn der Zyklus nicht innerhalb der vorgeschriebenen Höchstdauer abgeschlossen wurde	ja	von 1 Min bis 99 h und 59 Min, teilweise bei laufendem Alarm
Höchsttemperaturalarm während der Aufbewahrung	AH	die maximale Temperatur der Zelle während des Alarms	ja	von 1 Min bis 99 h und 59 Min, teilweise bei laufendem Alarm
Alarm Stromausfall während der Aufbewahrung	PF	die Temperatur der Zelle, wenn der Strom wiederhergestellt wird	ja	von 1 Min bis 99 h und 59 Min

Um eine wiederholte Speicherung von Stromausfallmeldungen ("**PF**"-Code) zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Zustand "Stand-by" oder "on" befindet, bevor Sie die Spannungsversorgung unterbrechen.

Wenn die Dauer des Stromausfallalarms ("**PF**"-Code) so bemessen ist, dass der Uhrenfehler ("**rtc**"-Code) verursacht wird, speichert das Gerät weder das Datum und die Uhrzeit des Auftretens des Alarms noch dessen Dauer.

Die **HACCP**-LED gibt Informationen über den Zustand des HACCP-Alarmspeichers des Gerätes, siehe Kapitel 10.1 "Signalisierungen".

7.8 Anzeigen von HACCP-Alarminformationen

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht verriegelt ist und kein Verfahren läuft.
2. Halten Sie die Taste DOWN 1 Sek lang gedrückt: Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Label.
3. Drücken Sie die UP- oder DOWN-Taste, um "**LS**" auszuwählen.
4. Die Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint der Code des letzten Alarms, d.h. einer der in der Tabelle im Abschnitt 7.1 "Vorläufige Informationen" aufgeführten Codes, gefolgt von der Zahl "1" (je höher die Zahl nach dem Alarmcode, desto älter der Alarm).

Um Informationen über einen HACCP-Alarm anzuzeigen, folgen Sie den nachstehenden Schritten:

5. Die UP- oder DOWN-Taste drücken und loslassen, um einen Alarmcode auszuwählen, z.B. "**AH3**".
6. Die Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken und loslassen: Die **HACCP**-LED hört auf zu blinken und leuchtet konstant, und auf dem Display erscheinen z.B. folgende Informationen:

Informat.	Bedeutung
8.0	der kritische Wert ist 8.0 °C / 8 °F
StA	das Display zeigt das Datum und die Uhrzeit an, wenn der Alarm aufgetreten ist
y11	der Alarm trat im Jahr 2011 auf (Fortsetzung...)
n03	der Alarm trat im März auf (Fortsetzung...)

d26	der Alarm trat am 26. März 2011 auf
h16	der Alarm trat um 16 Uhr auf (Fortsetzung...)
n30	der Alarm trat um 16.30 Uhr auf
dur	das Display zeigt die Dauer des Alarms an
h01	der Alarm dauerte 1 h (Fortsetzung...)
n15	der Alarm dauerte 1 h 15 Min
AH3	der gewählte Alarmcode

Das Display zeigt jede Information für 1 Sek an.

Um die Informationsreihenfolge zu verlassen, gehen Sie wie folgt vor:

7. Taste **START / STOP** drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint wieder der gewählte Alarmcode.

Um das Verfahren zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:

8. Verzicht auf die Abfolge von Informationen.

9. Taste **UP** oder **DOWN** drücken und loslassen, bis im Display der in Abschnitt 5.3 "Das Display" angegebene Wert angezeigt wird oder 60 Sek lang nicht betätigt wird.

7.9 Löschen von HACCP-Alarminformationen

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht verriegelt ist und kein Verfahren läuft.
2. Halten Sie die Taste **DOWN** 1 Sek lang gedrückt: Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Label.
3. Die Taste **UP** oder **DOWN** drücken und loslassen, um "**rLS**" auszuwählen.
4. Die Taste **SCHNELLKÜHLUNG** drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint "**0**".
5. Taste **UP** oder **DOWN** innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um "**149**" einzustellen.
6. Die Taste **SCHNELLKÜHLUNG** drücken und loslassen oder 15 Sek lang nicht betätigen: Im Display blinkt "- - - -" 4 Sek lang und die **HACCP-LED** erlischt, danach verlässt das Gerät automatisch den Vorgang und auf dem Display erscheint die im Abschnitt 5.3 "Das Display" angegebene Größe.

Wenn das Gerät keine HACCP-Alarminformationen gespeichert hat, wird das Label "rLS" nicht angezeigt.

7.10 KONFIGURATION

Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht verriegelt ist und kein Verfahren läuft.
2. Halten Sie die Taste DOWN 1 Sek lang gedrückt: Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Label.
3. Die Taste UP oder DOWN drücken und loslassen, um "rtc" auszuwählen.

Um das Jahr einzustellen, folgen Sie den folgenden Schritten:

4. Die Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint "yy", gefolgt von den letzten beiden Ziffern des Jahres und die LED ☉ blinkt.
5. Die Taste UP oder DOWN innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um den Wert zu ändern.

Um den Monat einzustellen, folgen Sie den folgenden Schritten:

6. Während der Jahreseinstellung die Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken und loslassen: In der Anzeige erscheint "nn" gefolgt von den beiden Ziffern des Monats.
7. Die Taste UP oder DOWN innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um den Wert zu ändern.

Um den Tag einzustellen, folgen Sie den folgenden Schritten:

8. Während der Monatseinstellung die Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint "dd" gefolgt von den beiden Monatsnummern.
9. Die Taste UP oder DOWN innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um den Wert zu ändern.

Um die Uhrzeit einzustellen, folgen Sie den folgenden Schritten:

10. Während der Tageinstellung die Taste **SCHNELLKÜHLUNG** drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint "**hh**" gefolgt von den beiden Stundennummern.
11. Die Taste **UP** oder **DOWN** innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um den Wert zu ändern.

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

Um die Minuten einzustellen, folgen Sie den folgenden Schritten:

12. Während der Uhrzeiteinstellung die Taste **SCHNELLKÜHLUNG** drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint "**nn**" gefolgt von den beiden Minutennummern.
13. Die Taste **UP** oder **DOWN** innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um den Wert zu ändern.
14. Die Taste **SCHNELLKÜHLUNG** drücken und loslassen oder 15 Sek lang nicht betätigen: In der Anzeige erscheint wieder "**rtc**" und die LED ☺ erlischt.

Um das Verfahren zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:

15. Taste **UP** oder **DOWN** drücken und loslassen, bis im Display der in Abschnitt 5.3 "Das Display" angegebene Wert angezeigt wird oder 60 Sek lang nicht betätigt wird.

Einstellung der Konfigurationsparameter

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass kein Verfahren läuft.
2. Halten Sie die Tasten **UP** und **DOWN** 4 Sek lang gedrückt: Auf dem Display erscheint "**PA**".
3. Die Taste **SCHNELLKÜHLUNG** drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint "**0**".
4. Die Taste **UP** oder **DOWN** innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um "**19**" einzustellen.
5. Die Taste **SCHNELLKÜHLUNG** drücken und loslassen oder 15 Sek lang nicht betätigen: Im Display erscheint wieder "**PA**".
6. Halten Sie die Tasten **UP** und **DOWN** 4 Sek lang gedrückt: Auf dem Display erscheint "**SP**".

Um einen Parameter zu setzen, folgen Sie den folgenden Schritten:

7. Die Taste UP- oder DOWN drücken und loslassen, um eine Parameterlabel auszuwählen.
8. Die Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken und loslassen: Auf dem Display erscheint der Parameterwert.
9. Die Taste UP oder DOWN innerhalb von 15 Sek drücken und loslassen, um den Parameterwert zu ändern.
10. Die Taste SCHNELLKÜHLUNG drücken und loslassen oder 15 Sek lang nicht betätigen: Auf dem Display erscheint wieder die Parameterlabel.

Um das Verfahren zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:

11. Die Tasten UP und DOWN 4 Sek lang gedrückt halten oder 60 Sek lang nicht betätigen: Das Display zeigt die im Abschnitt 5.3 "Das Display" angegebene Größe an.

Schalten Sie das Gerät nach der Einstellung der Konfigurationsparameter aus.

7.11 **ALARME**

Folgende Tabelle zeigt die Bedeutung der Alarmcodes.

Code	Bedeutung
Zeit	Alarm bei unvollendeter Temperatur-Schnellkühlung oder Tiefkühlung innerhalb der maximalen Dauer (HACCP-Alarm). Abhilfen: - den Wert der Parameter r5 und r6 und AA überprüfen. Hauptsächliche Auswirkungen: - das Gerät wird den Alarm speichern.
AL	Alarm bei minimaler Temperatur. Abhilfen: - die Temperatur der Zelle prüfen - den Wert der Parameter A1 und A2. Hauptsächliche Auswirkungen: - das Gerät wird weiterhin normal funktionieren.
AH	Alarm von Höchsttemperatur (Alarm HACCP). Abhilfen: - die Temperatur der Zelle prüfen - den Wert der Parameter A4 und A5. Hauptsächliche Auswirkungen: - das Gerät wird den Alarm speichern.

id	<p>Alarm offene Türe. Abhilfen: - den Zustand der Tür prüfen - den Wert der Parameter i0 und i1. Hauptsächliche Auswirkungen: - der mit dem Parameter i0 ermittelte Effekt.</p>
HP	<p>Alarm Hochdruck. Abhilfen: - den Zustand des Hochdruck-Eingangs prüfen - den Wert der Parameter i5 und i6. Hauptsächliche Auswirkungen: - der mit dem Parameter i5 ermittelte Effekt.</p>
PF	<p>Stromausfallalarm Abhilfen: - die Verbindung Gerät-Versorgung prüfen - den Wert des Parameters A10 prüfen. Hauptsächliche Auswirkungen: - das Gerät wird den Alarm speichern.</p>
COH	<p>Alarm überhitzter Kondensator. Abhilfen: - die Temperatur des Kondensators prüfen - den Wert des Parameters C6 prüfen. Hauptsächliche Auswirkungen: - der Kondensatorlüfter wird eingeschaltet.</p>
CSd	<p>Alarm blockierter Kompressor. Abhilfen: - die Temperatur des Kondensators prüfen - den Wert des Parameters C7 prüfen - die Versorgung des Geräts abtrennen und den Kondensator reinigen. Hauptsächliche Auswirkungen: - wenn der Fehler nur während des Zustands "Stand-by" auftritt, ist weder die Wahl noch der Start jeglichen Betriebszyklus zugelassen - wenn der Fehler während eines Betriebszyklus auftritt, wird der Zyklus unterbrochen werden.</p>
ESt	<p>Alarm Download der Konfigurationsparameter nicht erfolgreich abgeschlossen. Abhilfen: - eine Taste drücken und loslassen, um die normale Visualisierung wiederherzustellen - laden Sie die Konfigurationsparameter erneut herunter. Hauptsächliche Auswirkungen: - das Gerät wird weiterhin normal funktionieren.</p>

CEr	<p>Firmware-Alarm der in EVKEY enthaltenen Konfigurationsparameter stimmt nicht mit dem des Gerätes überein.</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes - überprüfen, ob die Firmware der in EVKEY enthaltenen Konfigurationsparameter mit der des Geräts übereinstimmt - laden Sie die Konfigurationsparameter erneut herunter. <p>Hauptsächliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Gerät wird weiterhin normal funktionieren.
Erd	<p>Alarm-Upload der Konfigurationsparameter nicht erfolgreich abgeschlossen.</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her - laden Sie die Konfigurationsparameter erneut hoch. <p>Hauptsächliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die digitalen Ausgänge werden abgeschaltet.

7.12 FEHLER

Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutung der Fehlercodes.

Code	Bedeutung
Pr1	<p>Fehler Zellensonde.</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Wert des Parameters P0 prüfen - die Unversehrtheit der Sonde prüfen - die Verbindung Gerät-Sonde prüfen - die Temperatur der Zelle prüfen. <p>Hauptsächliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn der Fehler nur während des Zustands "Stand-by" auftritt, ist weder die Wahl noch der Start jeglichen Betriebszyklus zugelassen - tritt der Fehler bei Schnellkühlen oder Tiefkühlen auf, muss der Zyklus gestoppt werden - wenn der Fehler während der Aufbewahrung auftritt, hängt die Aktivität des Verdichters von den Parametern C4 und C5 oder C9 ab - die Abtauung wird nie aktiviert - die Widerstände der Türe werden niemals eingeschaltet werden - der Mindesttemperaturalarm ("AL"-Code) wird nie aktiviert - der Maximaltemperaturalarm ("AH"-Code) wird nie aktiviert.

Pr2	<p>Nadelfühlerfehler. Abhilfen: - wie der Zellenfühlerfehler ("Pr1"-Code), jedoch relativ zum Nadelfühlern. Hauptsächliche Auswirkungen: - wenn der Fehler während des Zustands "Stand-by" auftritt, werden die temperaturgesteuerten Betriebszyklen zeitgesteuert gestartet - tritt der Fehler bei Temperatur-Schnellkühlen auf, so muss das Schnellkühlen für die durch den Parameter r1 eingestellte Zeit anhalten - tritt der Fehler bei Temperatur-Tiefkühlen auf, dauert das Tiefkühlen für die durch den Parameter r2 eingestellte Zeit anhalten - tritt der Fehler während der Erwärmung des Nadelfühlers auf, wird die Erwärmung unterbrochen.</p>
Pr3	<p>Fehler Verdampfersonde. Abhilfen: - wie der Zellenfühlerfehler (Code "Pr1"), jedoch relativ zum Verdampferfühler. Hauptsächliche Auswirkungen: - wenn der Parameter P4 auf 1 eingestellt ist, dauert die Abtauung für die in Parameter d3 eingestellte Zeit - wenn der Parameter F0 auf 1 eingestellt ist, hat der Parameter F16 keine Wirkung - wenn der Parameter F4 auf 1 eingestellt ist, arbeitet das Gerät so, als ob der Parameter F4 auf 2 gesetzt wäre.</p>
Pr4	<p>Fehler Kondensatorsonde. Abhilfen: - wie der Zellenfühlerfehler ("Pr1"-Code), jedoch relativ zum Kondensatorfühler. Hauptsächliche Auswirkungen: - der Kondensatorlüfter soll parallel zum Kompressor laufen - der Alarm des überhitzten Kondensators ("COH"-Code) wird nie aktiviert - der Alarm Kompressor blockiert ("CSd"-Code) wird nie aktiviert.</p>
rtc	<p>Uhrfehler (nur bei Modellen EVX812 und EVX815). Abhilfen: - erneut den Tag und die reelle Uhrzeit einstellen. Hauptsächliche Auswirkungen: - das Gerät speichert weder das Datum und die Uhrzeit des Auftretens eines HACCP-Alarms noch dessen Dauer.</p>

8. ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Der ALEXANDER Schnellkühler/Tiefkühler ist ein Gerät, das die Kerntemperatur von Produkten auf die eingestellte Zeit von 90 Minuten von + 70°C bis 3°C bei Schnellkühlung, in 240 Minuten von + 70°C bis - 18°C bei Tiefkühlung bringen kann.

ANMERK. ACHTUNG: DER SCHNELLKÜHLER DARF NICHT ALS NORMALES KÜHLGERÄT VERWENDET WERDEN.

ANMERK. KEINE LEBENSMITTEL MIT TEMPERATUREN ÜBER 70°C EINFÜHREN, DA DAS STEUERGERÄT EINEN FEHLER SIGNALISIEREN WÜRDE

Um das Gerät optimal zu nutzen, ist es ratsam, vor dem Einsetzen des zu behandelnden Produkts die Kammer vorzukühlen und einen ganzen Arbeitszyklus (entweder eine Schnellkühlung oder eine Tiefkühlung) mindestens bis zum Erreichen der Aufbewahrungstemperatur durchzuführen, auch um Schäden an der Maschine zu vermeiden:

Lassen Sie das heiße Produkt nicht in der Maschine, ohne einen Zyklus zu starten.

Sobald das zu behandelnde Produkt eingelegt ist, sofort den entsprechenden Verarbeitungszyklus starten.

Vermeiden Sie das Abdecken der eingelegten Behälter (auch mit Isolierfolie), da dies eine bessere Leistung und mehr Zeit bringt, wenn die Oberfläche so weit wie möglich freigelegt wird.

Überlasten Sie das Gerät nicht:

5T Schnellkühlen 16 Kg – Tiefkühlen 10 Kg;

10T Schnellkühlen 30 Kg – Tiefkühlen 18 Kg;

15T Schnellkühlen 45 Kg – Tiefkühlen 27 Kg;

Um eine bessere Luftzirkulation zu ermöglichen, lassen Sie einen ausreichenden Abstand zwischen den eingesetzten Behältern.

Besonders wenn der Behälter sehr heiß ist, stellen Sie ihn auf die dafür vorgesehenen Gitter, niemals direkt auf den Boden.

ANMERK. VERGESSEN SIE NICHT, DIE TROPFSCHALE REGELMÄßIG AUF AUFTAUWASSER UNTER DEM BODEN DES SCHNELLKÜHLERS ZU PRÜFEN UND SIE VON WASSER ZU ENTLEREEN.

8.1 EIGENSCHAFTEN DES ZU BEHANDELNDEN PRODUKTS

Unter Berücksichtigung, dass die Referenzzeiten der Zyklen bei +70°C beginnen (Schnellkühlzyklus +70°C bis +3°C; Tiefkühlzyklus von +70°C bis -18°C):

Lassen Sie die zu behandelnden Lebensmittel nicht längere Zeit bei Raumtemperatur stehen; je höher der Feuchtigkeitsverlust, desto weniger Weichheit bleibt erhalten.

Führen Sie das Produkt bei einer maximalen Temperatur von +70°C ein.

ANMERK. ZIEHEN SIE DEN NADELFÜHLER NICHT AM KABEL, SONDERN AM STARREN TEIL DES FÜHLERKÖRPERS AUS DEN BEHANDELTEN LEBENSMITTELN HERAUS. EIN FALSCHES HERAUSZIEHEN DES FÜHLERS KANN ZUM BRUCH FÜHREN UND DER AUSTAUSCH DES FÜHLERS ERFOLGT NICHT IM RAHMEN DER GARANTIE.

9. PERIODISCHE WARTUNG

Um eine ordnungsgemäße Wartung des Gerätes durchzuführen, muss der Benutzer, der Wartungstechniker oder das nicht fachkundige Personal zunächst die in Absatz 1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE genannten grundlegenden Sicherheitsvorschriften beachten.

Es ist auch Pflicht, Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen während der routinemäßigen Wartung nicht zu entfernen.

ANSONSTEN LEHNT DER HERSTELLER JEDE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN ODER UNFÄLLE AB, DIE DURCH DIE NICHT-EINHALTUNG DER VORSTEHENDEN VERPFLICHTUNG VERURSACHT WERDEN.

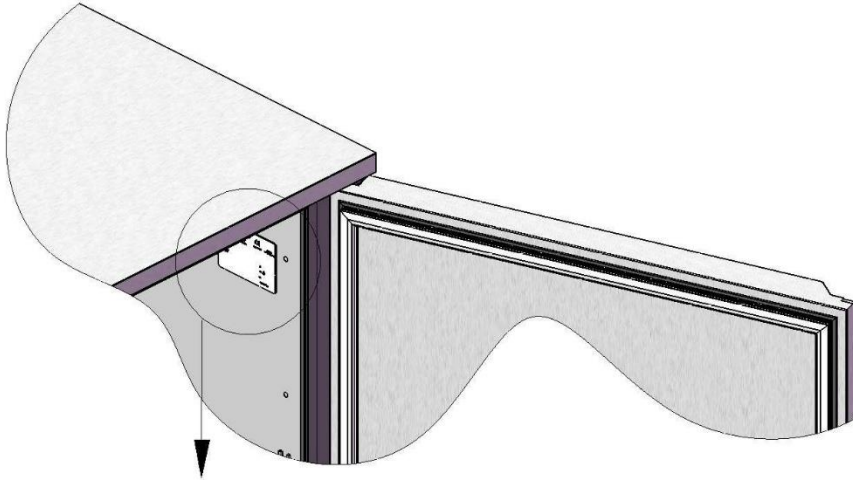
Unter Berücksichtigung der bisherigen Regeln muss die Reinigung der Zelle täglich durchgeführt werden, um die beste Qualität und perfekte Hygiene der behandelten Produkte zu gewährleisten, es können Wasser und nicht scheuernde Reinigungsmittel verwendet werden. Mit einem Tuch oder Schwamm waschen und abspülen.

ANMERK. KEINE SCHARFEN ODER SCHEUERMITTELNDEN KÖRPER, KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER VERDÜNNER Halten Sie den Kondensator sauber, um eine bessere Luftzirkulation zu gewährleisten, indem Sie Staub und andere Gegenstände von den Lamellen entfernen; um an den Kondensator zu gelangen, ziehen Sie den Stecker aus dem Netzteil, schrauben Sie die Frontplatte ab und achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse nicht zu stark angezogen werden. Verwenden Sie einen Staubsauger, um den Staub nicht in die Umgebung zu verteilen. Nicht mit scharfem oder abrasivem Material kratzen. Am Ende die Platte wieder zusammenbauen, wobei darauf zu achten ist, dass die Befestigungsschrauben angezogen werden.

Das Kondensatwasser wird in einer Schale unter dem Boden der Gebläsekühlung gesammelt.

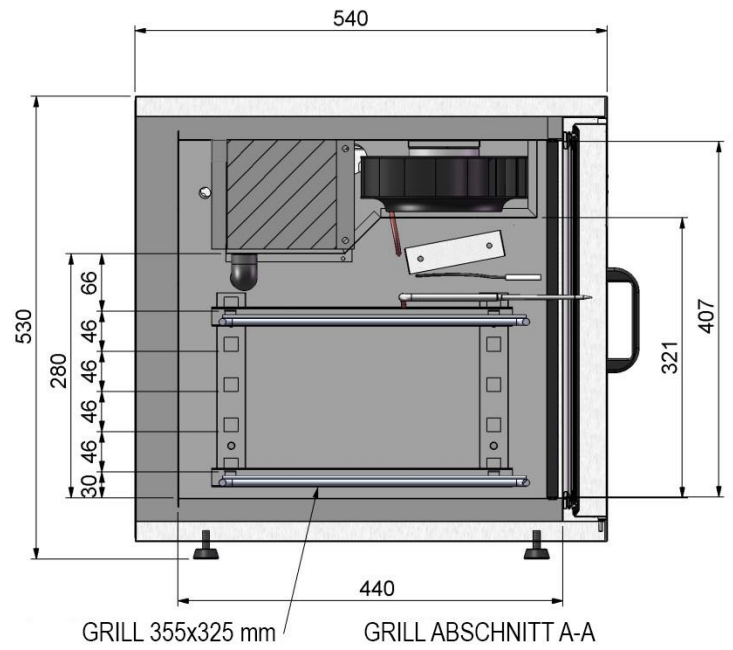
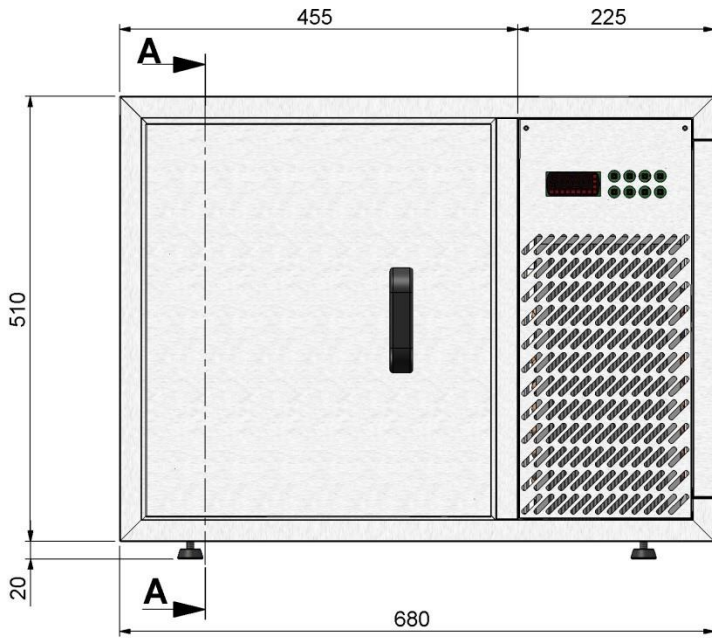
Bei außergewöhnlichen Wartungsarbeiten an der Kälteanlage ist es möglich, die hintere Lüftungsplatte und auch bei seitlicher Belüftung zu entfernen; diese Arbeiten können in jedem Fall nur von Kühlschränken oder autorisierten Technikern und in jedem Fall nach Abziehen des Netzsteckers durchgeführt werden.

CE-TYPENSCHILD

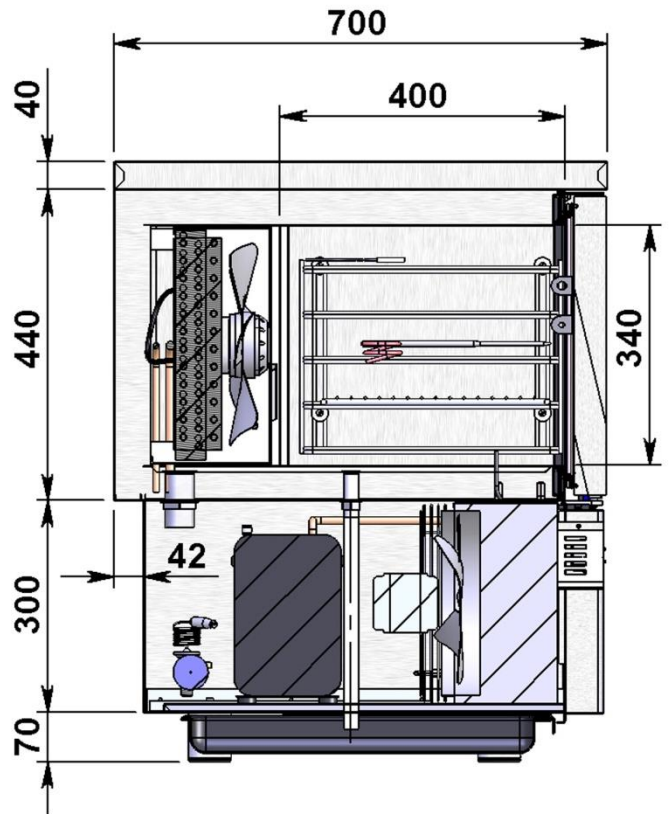
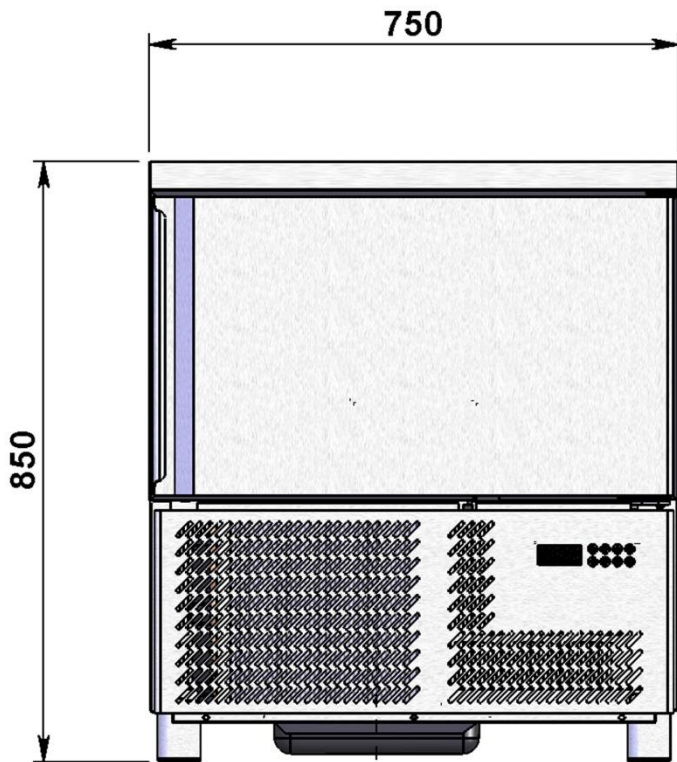


Nr.	Italienisch
1	Gesamte Leistungsaufnahme
2	Herstellungsdatum
3	Matrikelnummer
4	Frequenz
5	Stromaufnahme
6	Beleuchtungsstärke
7	Klimaklasse
8	Schäumende Mischung
9	Art und Menge des Kühlgases
10	Restleist. Abtauen
11	Restleist. Verdampfung
12	Spannung
13	Modell

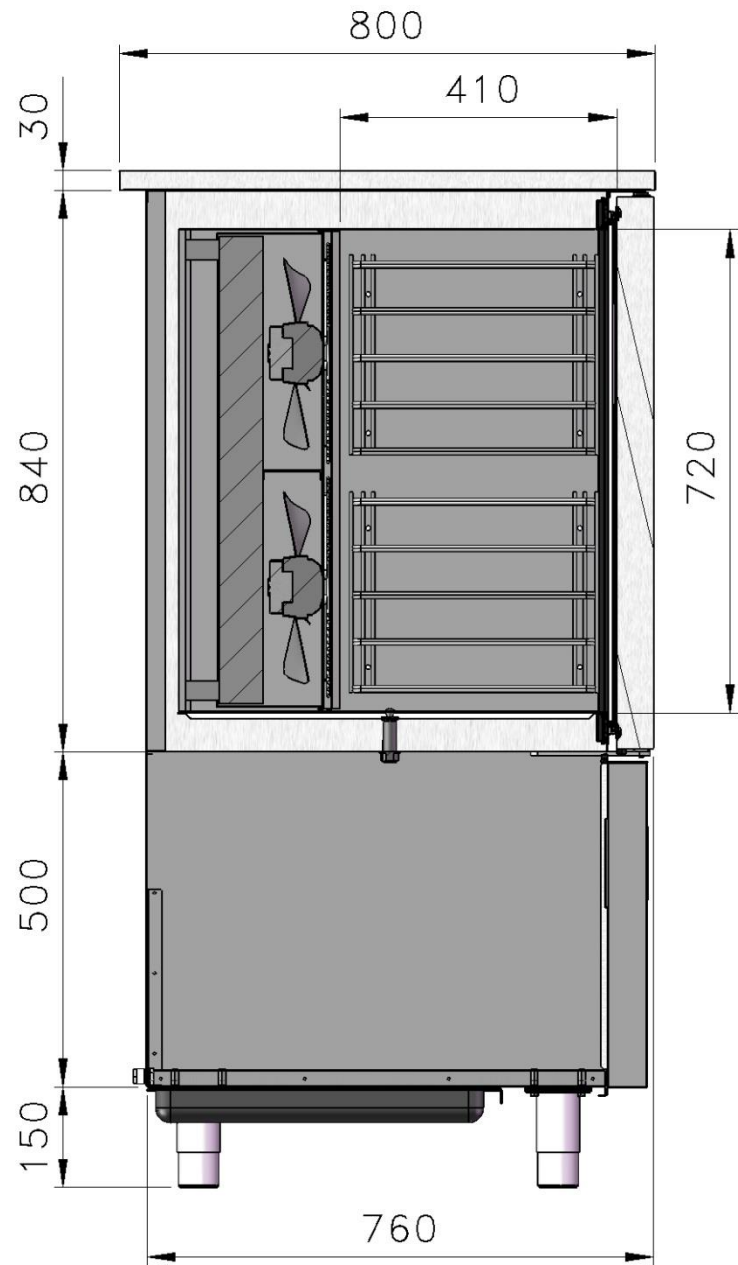
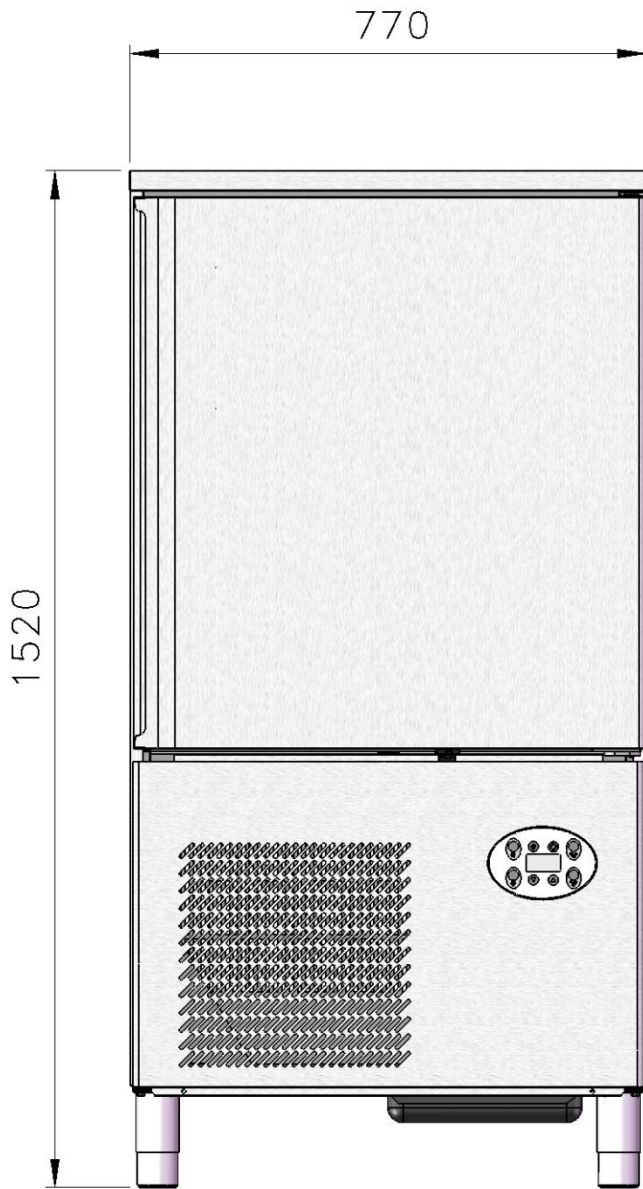
2/3T



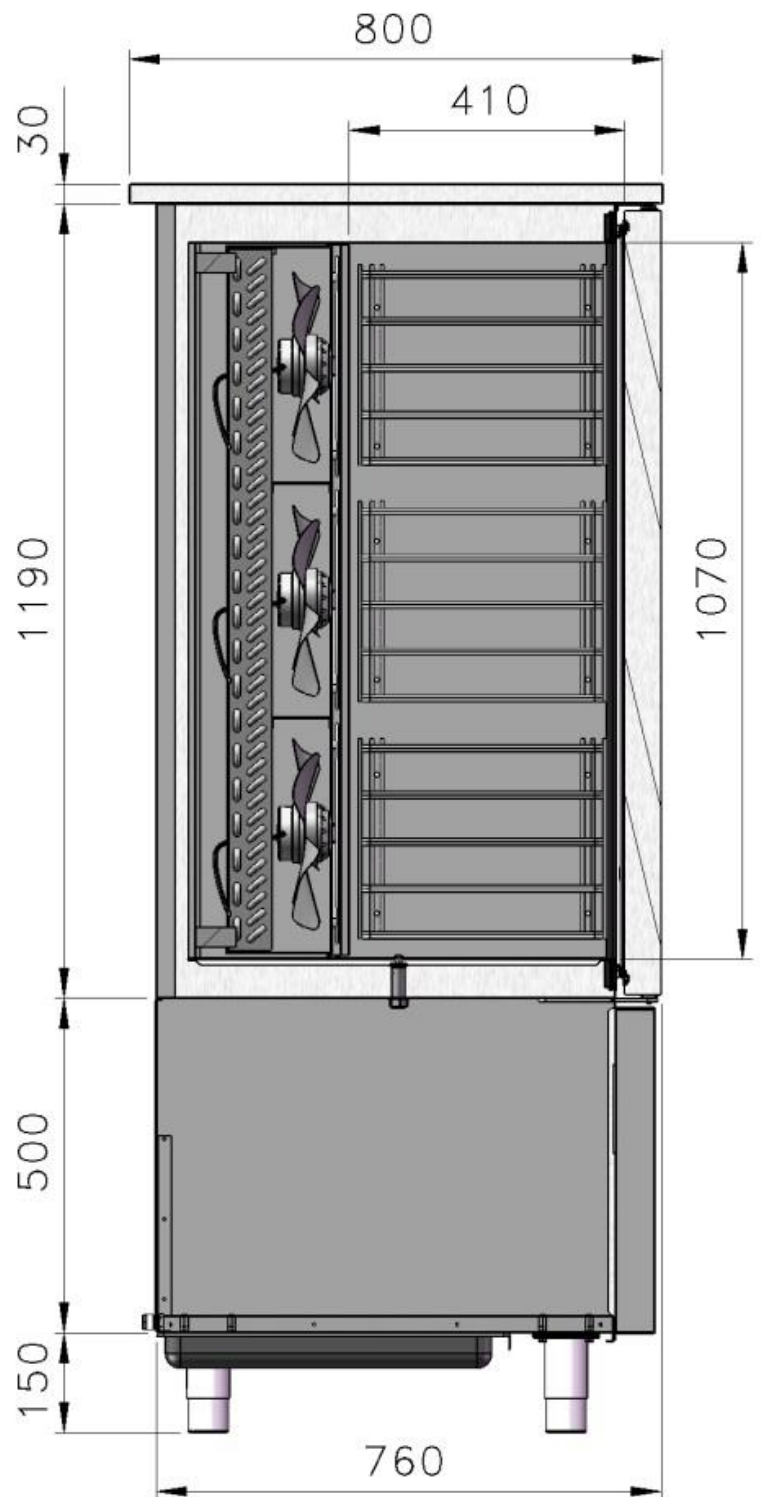
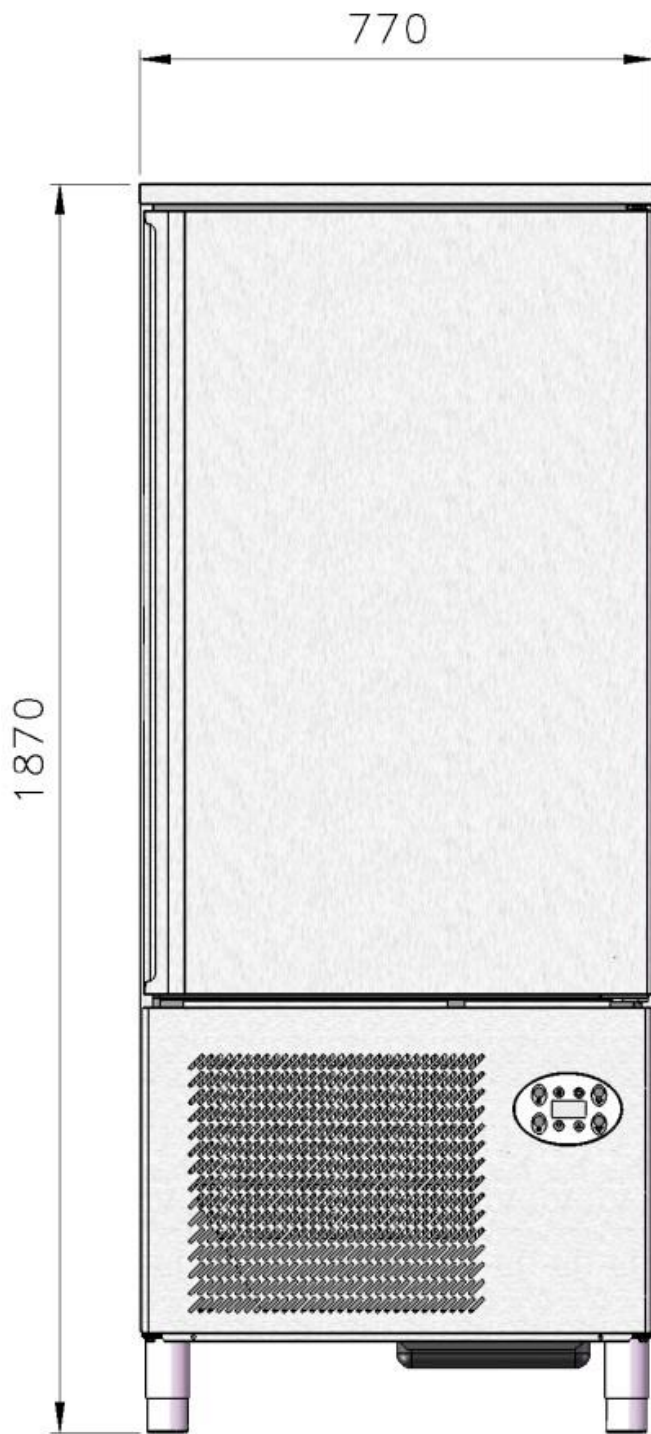
5T



10T

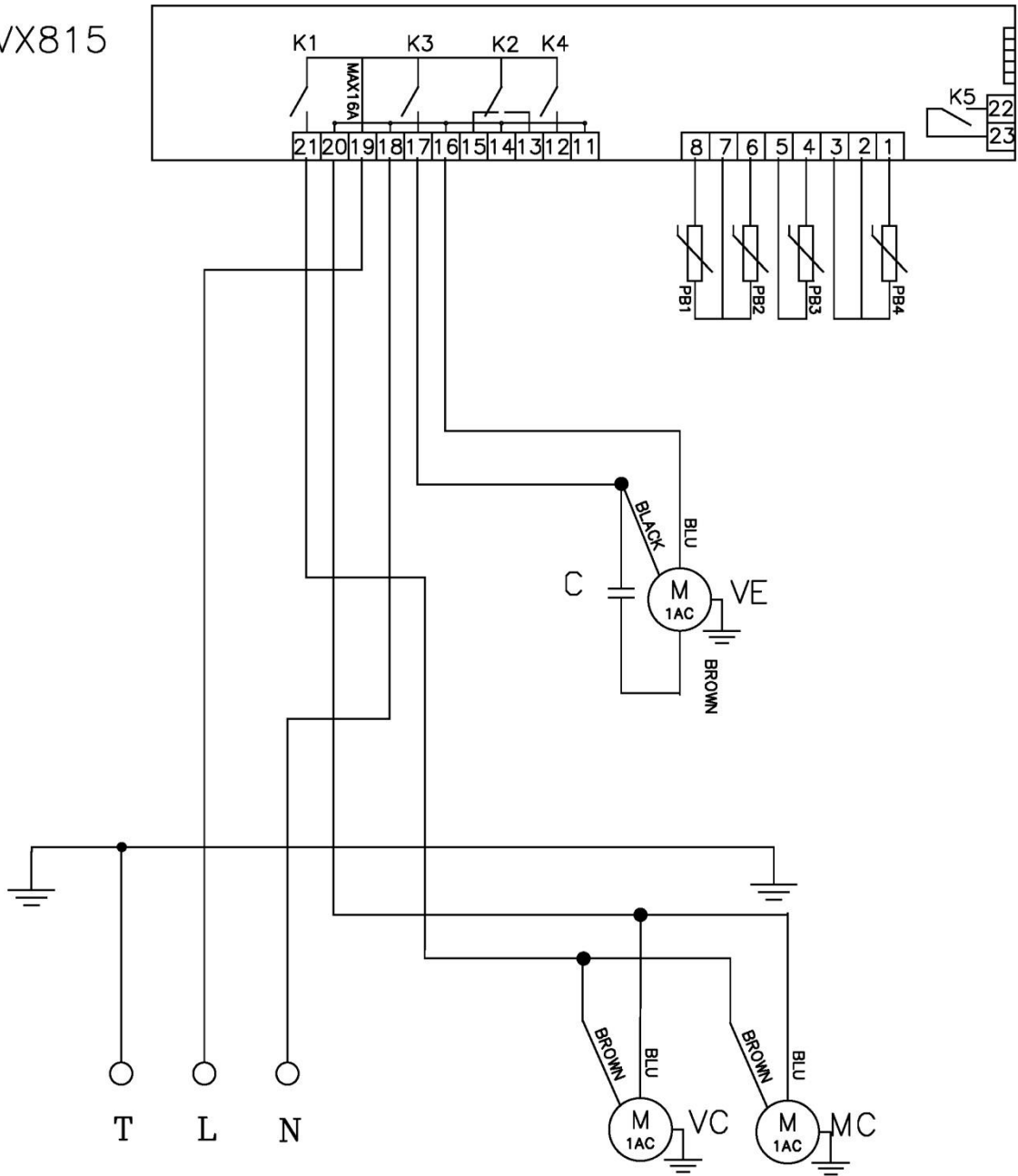


15T



SCHALTPLAN 2/3 T

EVCO EVX815



230 V 50 Hz

C.E. = EVX815

LEGENDE

MC=KOMPRESSOR

VC=KONDENSATORLÜFTER 1

VE=VERDAMPFERLÜFTER 1

C=KONDENSATOR

K1=RELAIS KOMPRESSOR

K2=RELAIS ABTAUUNG

K3=RELAIS VERDAMPFVENTILATOR

PB1=ZELLENFÜHLER

PB2=FIBELFÜHLER

PB3=VERDAMPFERFÜHLER

PB4=KONDENSATORFÜHLER

C.E. = EVX815

LEGENDE

MC=KOMPRESSOR

VC=KONDENSATORLÜFTER

VE=VERDAMPFERLÜFTER 1

C=KONDENSATOR 2MF

K1=RELAIS KOMPRESSOR

K2=RELAIS ABTAUUNG

K3=RELAIS VERDAMPFVENTILATOR

PB1=ZELLENFÜHLER

PB2=FIBELFÜHLER

PB3=VERDAMPFERFÜHLER

PB4=KONDENSATORFÜHLER

C.E. = EVX815

LEGENDE

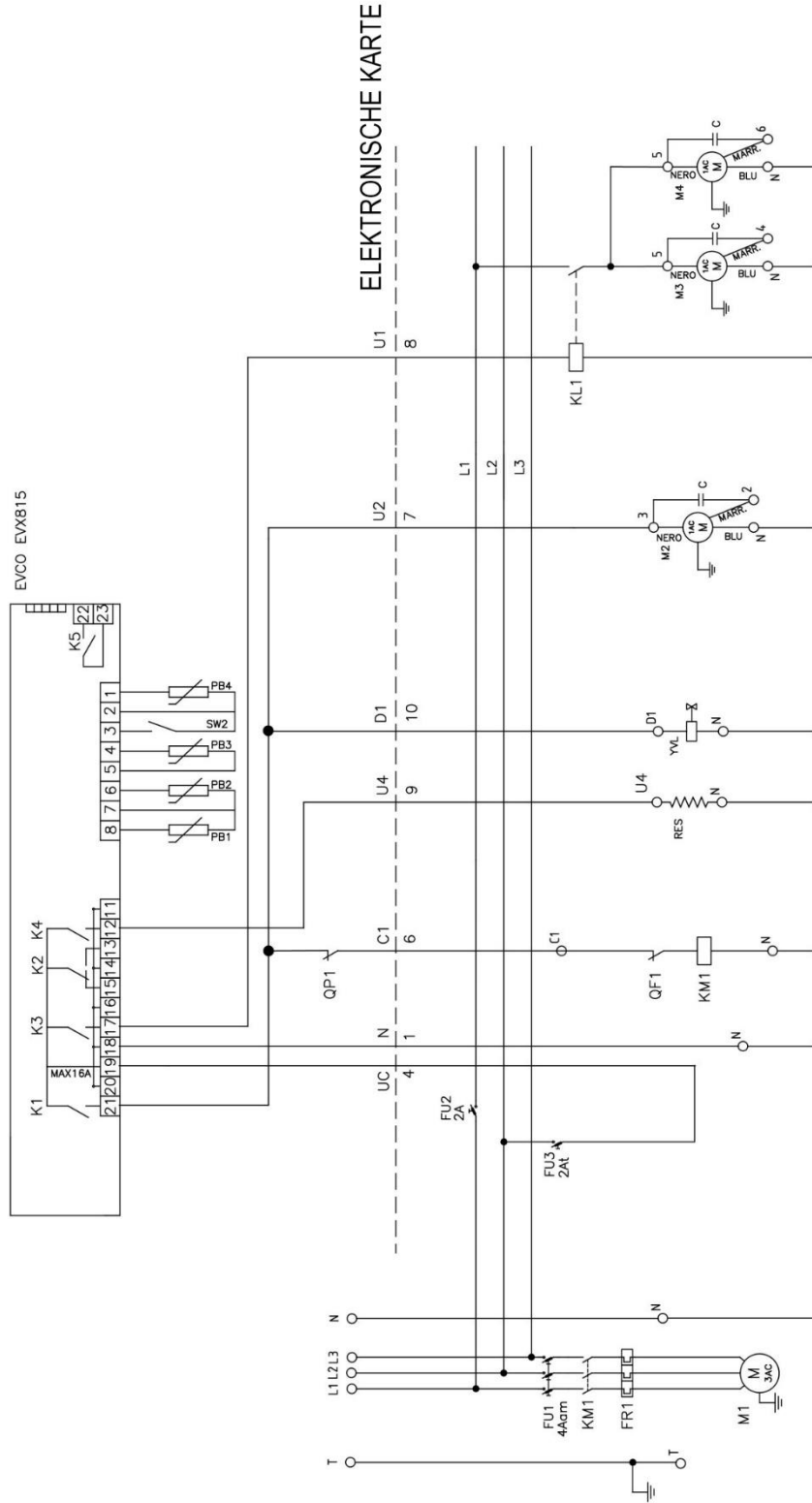
RL=RELAIS 30A
MC=KOMPRESSOR
VC=KONDENSATORLÜFTER
VE=VERDAMPFERLÜFTER 1
R=HEISSER KABELRAHMEN
C=KONDENSATOR
K1=RELAIS KOMPRESSOR
K2=RELAIS ABTAUUNG
K3=RELAIS VERDAMPFVENTILATOR
K4=RELAIS HEIZWIDERSTAND
PB1=ZELLENFÜHLER
PB2=FIBELFÜHLER
PB3=VERDAMPFERFÜHLER
PB4=KONDENSATORFÜHLER
SW2=TÜR-MIKRO
C=KONDENSATOR

C.E. = EVX815

LEGENDE

RL=RELAIS 30A
MC=KOMPRESSOR
VC=KONDENSATORLÜFTER
VE=VERDAMPFERLÜFTER 1
RES=HEISSER KABELRAHMEN
C=KONDENSATOR
K1=RELAIS KOMPRESSOR
K2=RELAIS ABTAUUNG
K3=RELAIS VERDAMPFVENTILATOR
K4=RELAIS HEIZWIDERSTAND
PRB1=ZELLENFÜHLER
PRB2=FIBELFÜHLER
PRB3=VERDAMPFERFÜHLER
PRB4=KONDENSATORFÜHLER
SW2=TÜR-MIKRO
C=KONDENSATOR

SCHALTPLAN 10 T



LEGENDE

KM1=KOMPRESSOR SCHÜTZ
FR1=THERMISCHER RELAIS KOMPRESSOR
FU1=SICHERUNGEN KOMPRESSOR
FU2=SICHERUNG L1
FU3=SICHERUNG
KL1=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
M1=KONDENSATORLÜFTER
M3= VERDAMPFERLÜFTER 1
M4= VERDAMPFERLÜFTER 2
YVL=FLÜSSIGKEITSMAGNET
RES=HEISSER KABELRAHMEN
K1=RELAIS KOMPRESSOR
K2=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
K4=RELAIS TÜRWIDERSTAND
PB1=ZELLENFÜHLER
PB2=FIBELFÜHLER
PB3=VERDAMPFERFÜHLER
PB4=KONDENSATORFÜHLER
SW2=TÜR-MIKRO
QP1=NEUTRAL-KONTAKT-HOCHDRUCKSCHALTER
QF1=NEUTRAL-KONTAKT-THERMISCHER RELAIS
C=KONDENSATOR

LEGENDE

KM1=KOMPRESSOR SCHÜTZ
FR1=THERMISCHER RELAIS KOMPRESSOR
FU1=SICHERUNGEN KOMPRESSOR
FU2=SICHERUNG L1
FU3=SICHERUNG
KL1=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
M1=KONDENSATORLÜFTER
M3= VERDAMPFERLÜFTER 1
M4= VERDAMPFERLÜFTER 2
YVL=FLÜSSIGKEITSMAGNET
RES=HEISSER KABELRAHMEN
K1=RELAIS KOMPRESSOR
K2=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
K4=RELAIS TÜRWIDERSTAND
PRB1=ZELLENFÜHLER
PRB2=FIBELFÜHLER
PRB3=VERDAMPFERFÜHLER
PRB4=KONDENSATORFÜHLER
SW2=TÜR-MIKRO
QP1=NEUTRAL-KONTAKT-HOCHDRUCKSCHALTER
QF1=NEUTRAL-KONTAKT-THERMISCHER RELAIS
C=KONDENSATOR

LEGENDE

KM1=KOMPRESSOR SCHÜTZ
FR1=THERMISCHER RELAIS KOMPRESSOR
FU1=SICHERUNGEN KOMPRESSOR
FU2=SICHERUNG L1
FU3=SICHERUNG
FU7=SICHERUNG WIDERSTAND GEHÄUSE
KL1=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
KL2=RELAIS KONDENSATORLÜFTER
M1=KOMPRESSOR
M2=KONDENSATORLÜFTER
M3= VERDAMPFERLÜFTER 1
M4= VERDAMPFERLÜFTER 2
M4= VERDAMPFERLÜFTER 3
YVL=FLÜSSIGKEITSMAGNET
RES=HEISSER KABELRAHMEN
K1=RELAIS KOMPRESSOR
K2=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
K4=RELAIS TÜRWIDERSTAND
PB1=ZELLENFÜHLER
PB2=FIBELFÜHLER
PB3=VERDAMPFERFÜHLER
PB4=KONDENSATORFÜHLER
SW2=TÜR-MIKRO
QP1=NEUTRAL-KONTAKT-HOCHDRUCKSCHALTER
QF1=NEUTRAL-KONTAKT-THERMISCHER RELAIS
C=KONDENSATOR

LEGENDE

KM1=KOMPRESSOR SCHÜTZ
FR1=THERMISCHER RELAIS KOMPRESSOR
FU1=SICHERUNGEN KOMPRESSOR
FU2=SICHERUNG L1
FU3=SICHERUNG
FU7=SICHERUNG WIDERSTAND GEHÄUSE
KL1=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
KL2=RELAIS KONDENSATORLÜFTER
M1=KOMPRESSOR
M2=KONDENSATORLÜFTER
M3= VERDAMPFERLÜFTER 1
M4= VERDAMPFERLÜFTER 2
M4= VERDAMPFERLÜFTER 3
YVL=FLÜSSIGKEITSMAGNET
RES=HEISSER KABELRAHMEN
K1=RELAIS KOMPRESSOR
K2=RELAIS VERDAMPFERLÜFTER
K4=RELAIS TÜRWIDERSTAND
PRB1=ZELLENFÜHLER
PRB2=FIBELFÜHLER
PRB3=VERDAMPFERFÜHLER
PRB4=KONDENSATORFÜHLER
SW2=TÜR-MIKRO
QP1=NEUTRAL-KONTAKT-HOCHDRUCKSCHALTER
QF1=NEUTRAL-KONTAKT-THERMISCHER RELAIS
C=KONDENSATOR

2/3 PFANNEN
PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS prEN17032

MODELL/MODEL	66350010		
PRODUKTTYP TYPE OF PRODUCT	BLAST CHILLER / BLAST FREEZER		
TYP KÜHLMITTEL REFRIGERANT FLUID	R452A		
GWP KÜHLMITTEL REFRIGERANTE GWP	3922		
REFERENZPROGRAMM SCHNELLKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST CHILLING	HARD SCHNELLKÜHLEN		
REFERENZPROGRAMM TIEFKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST FREEZING	TIEFKÜHLEN ZEIT		
POSTEN	SYMBOL	WERT	M.E.
ENERGIEVERBRAUCH FÜR SCHNELLKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR CHILLING FUNCTION	E	0,12	kWh/kg
MAXIMALE SCHNELLKÜHLKAPAZITÄT CHILLED FULL LOAD CAPACITY		8	kg
ENERGIEVERBRAUCH BEIM TIEFKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR FREEZING FUNCTION	E	0,27	kWh/kg
MAXIMALE TIEFKÜHLKAPAZITÄT FROZEN FULL LOAD CAPACITY		3	kg
KÜHLMITTELFÜLLUNG REFRIGERANT CHARGE		0.70	kg
SCHNELLKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS 10°C BLAST CHILLING CYCLE FROM +65°C +10°C	t	110	Min
TIEFKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS -18°C BLAST FREEZING CYCLE FROM 65°C -18°C	t	268	Min
HERSTELLER: STUDIO-54 srl, VIA GIAN LORENZO BERNINI 147, 35010 SAN GIORGIO IN BOSCO, PD, ITALY			

5 PFANNEN
PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS prEN17032

MODELL/MODEL	66350020		
PRODUKTTYP TYPE OF PRODUCT	BLAST CHILLER / BLAST FREEZER		
TYP KÜHLMITTEL REFRIGERANT FLUID	R452A		
GWP KÜHLMITTEL REFRIGERANTE GWP	3922		
REFERENZPROGRAMM SCHNELLKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST CHILLING	HARD SCHNELLKÜHLEN		
REFERENZPROGRAMM TIEFKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST FREEZING	TIEFKÜHLEN ZEIT		
POSTEN	SYMBOL	WERT	M.E.
ENERGIEVERBRAUCH FÜR SCHNELLKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR CHILLING FUNCTION	E	0,12	kWh/kg
MAXIMALE SCHNELLKÜHLKAPAZITÄT CHILLED FULL LOAD CAPACITY		16	kg
ENERGIEVERBRAUCH BEIM TIEFKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR FREEZING FUNCTION	E	0,35	kWh/kg
MAXIMALE TIEFKÜHLKAPAZITÄT FROZEN FULL LOAD CAPACITY		10	kg
KÜHLMITTELFÜLLUNG REFRIGERANT CHARGE		1	kg
SCHNELLKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS 10°C BLAST CHILLING CYCLE FROM +65°C +10°C	t	108	Min
TIEFKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS -18°C BLAST FREEZING CYCLE FROM 65°C -18°C	t	247	Min
HERSTELLER: STUDIO-54 srl, VIA GIAN LORENZO BERNINI 147, 35010 SAN GIORGIO IN BOSCO, PD, ITALY			

10 PFANNEN
PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS prEN17032

MODELL/MODEL	66350030		
PRODUKTTYP TYPE OF PRODUCT	BLAST CHILLER / BLAST FREEZER		
TYP KÜHLMITTEL REFRIGERANT FLUID	R452A		
GWP KÜHLMITTEL REFRIGERANTE GWP	3922		
REFERENZPROGRAMM SCHNELLKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST CHILLING	HARD SCHNELLKÜHLEN		
REFERENZPROGRAMM TIEFKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST FREEZING	TIEFKÜHLEN ZEIT		
POSTEN	SYMBOL	WERT	M.E.
ENERGIEVERBRAUCH FÜR SCHNELLKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR CHILLING FUNCTION	E	0,10	kWh/kg
MAXIMALE SCHNELLKÜHLKAPAZITÄT CHILLED FULL LOAD CAPACITY		30	kg
ENERGIEVERBRAUCH BEIM TIEFKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR FREEZING FUNCTION	E	0,31	kWh/kg
MAXIMALE TIEFKÜHLKAPAZITÄT FROZEN FULL LOAD CAPACITY		18	kg
KÜHLMITTELFÜLLUNG REFRIGERANT CHARGE		1,5	kg
SCHNELLKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS 10°C BLAST CHILLING CYCLE FROM +65°C +10°C	t	118	Min
TIEFKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS -18°C BLAST FREEZING CYCLE FROM 65°C -18°C	t	261	Min
HERSTELLER: STUDIO-54 srl, VIA GIAN LORENZO BERNINI 147, 35010 SAN GIORGIO IN BOSCO, PD, ITALY			

15 PFANNEN
PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS prEN17032

MODELL/MODEL	66350040		
PRODUKTTYP TYPE OF PRODUCT	BLAST CHILLER / BLAST FREEZER		
TYP KÜHLMITTEL REFRIGERANT FLUID	R452A		
GWP KÜHLMITTEL REFRIGERANTE GWP	3922		
REFERENZPROGRAMM SCHNELLKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST CHILLING	HARD SCHNELLKÜHLEN		
REFERENZPROGRAMM TIEFKÜHLEN PROGRAM USED FOR BLAST FREEZING	TIEFKÜHLEN ZEIT		
POSTEN	SYMBOL	WERT	M.E.
ENERGIEVERBRAUCH FÜR SCHNELLKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR CHILLING FUNCTION	E	0,09	kWh/kg
MAXIMALE SCHNELLKÜHLKAPAZITÄT CHILLED FULL LOAD CAPACITY		45	kg
ENERGIEVERBRAUCH BEIM TIEFKÜHLEN ENERGY CONSUMPTION FOR FREEZING FUNCTION	E	0,32	kWh/kg
MAXIMALE TIEFKÜHLKAPAZITÄT FROZEN FULL LOAD CAPACITY		27	kg
KÜHLMITTELFÜLLUNG REFRIGERANT CHARGE		1,7	kg
SCHNELLKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS 10°C BLAST CHILLING CYCLE FROM +65°C +10°C	t	108	Min
TIEFKÜHLUNGSZEIT VON 65°C BIS -18°C BLAST FREEZING CYCLE FROM 65°C -18°C	t	264	Min
HERSTELLER: STUDIO-54 srl, VIA GIAN LORENZO BERNINI 147, 35010 SAN GIORGIO IN BOSCO, PD, ITALY			

